

Dominique von Burg (Redaktor „Tribune de Genève“), Res Strehle (CR „Das Magazin“ und „Tages-Anzeiger“), Peter Studer (Präsident Presserat), Vinzenz Wyss (Medienwissenschaftler IAM Winterthur), Christian Campiche (Redaktor „La Liberté“), Andreas Netzle (CR „Thurgauer Zeitung“), Josefa Haas (Leiterin Medieninstitut), Markus Rohr (Chefredaktion „Blick“) – sie alle haben in den letzten Monaten auf [www.quajou.ch](http://www.quajou.ch) eigene Beiträge zur Frage der journalistischen Qualität formuliert. Mit einem Klick auf unsere Website können Sie an dieser Debatte teilhaben.

Die Debatte über Qualität im Journalismus lebt, könnte man folgern. Der Vorstand des Vereins Qualität im Journalismus hat sich diesen Frühling zusammengesetzt, um sich die Frage zu stellen: Sieht die Qualitätsdebatte, sieht die Qualität im Journalismus in der Schweiz mit und ohne unseren Verein vielleicht gleich aus? Braucht es unseren Verein überhaupt?

Ohne unseren Beitrag zu überschätzen: Weiterhin möchten wir dazu beitragen, dass das Thema „Qualität im Journalismus“ virulent bleibt. Unsere Inputs dazu sind wie bisher die Herzberg-Tagung, der Award, unsere Plattform im Internet, das Podium anlässlich der GV. Organisatorisch stossen wir dabei bereits an unsere Grenzen. Über diese Aktivitäten hinaus bietet unser Vorstand ein loses und breites Branchenbündnis, die tolle Chance, einen Dialog über alle Verbands- und Funktionsgrenzen hinweg zu führen. Der Vorstand hat sich vorgenommen, wenigstens einen kleinen Zacken zuzulegen: Wir prüfen Möglichkeiten, wie wir die Qualitätsdebatte noch näher an den journalistischen Alltag tragen können. Verworfen haben wir die Variante, mit eigenen Stellungnahmen zur Qualität in die Debatte einzugreifen, wie das zum Teil ähnliche Organisationen in Deutschland und Österreich tun.

## AKTIVITÄTEN

GV-Podium 06: An einer sehr gut besuchten Veranstaltung im Anschluss an die GV Juni 06 (zu Gast im Hause der Tamedia) diskutierten die drei neuen Chefredaktoren Markus Spillmann („NZZ“), Bernhard Weissberg („20 Minuten“) und Markus Eisenhut („Berner Zeitung“) über ihre Qualitätsdefinitionen und Journalismuskonzepte.

Herzberg: Das Thema im November 06 hiess „Kritische Medien versus Medienkritik“. Zu Gast im Hause von Radio DRS Zürich diskutierten etwa 90 Personen mit den sehr interessanten ReferentInnen, darunter aus dem Ausland Bascha Mika („taz“) und Yves-Marc Ajchenbaum („Le Monde“). Die Tagung hatte bei den TeilnehmerInnen ein gutes Echo, auch der Vorstand bewertete sie als „generell gut“, hielt aber auch Schwächen und Steigerungspotenzial fest. Finanziell können wir die Tagung dank der Unterstützung der Sponsoren absichern. Die Organisation der Tagung ist inzwischen auf einem recht guten Niveau, was aber nur durch Dienstleistungen möglich ist, die uns extern sehr günstig zur Verfügung gestellt werden (bisher: MAZ und IAM Winterthur).

Award: Wird jeweils in ungeraden Jahren vergeben.

Website [www.quajou.ch](http://www.quajou.ch): Unsere Website bietet seit 18 Monaten regelmässig aktualisierte Hinweise rund ums Thema „Qualität im Journalismus“. Jeden Monat erscheint unter „Carte Blanche“ ein Gastbeitrag. Im „Archiv“ finden sich Dokumente zur Qualitätsdebatte, unter „News“ Hinweise zu Veranstaltungen und Ausschreibungen und Publikationen.

www.quajou.ch wurde zwischen Juni 2006 und März 2007 im Monatsschnitt von 2399 Personen besucht, die total 7271 Seiten anklickten – pro Besuch 3 Seiten. In der Periode Januar bis Mai 2006 (die Seite läuft ab November 2005, deshalb war eine Untersuchung davon wenig sinnvoll) betrug die monatliche Nutzung: 2672 Besuchende, 7227 Seiten, 2,7 Seiten pro Besuch. Die durchschnittliche Zahl Besuche hat also zwischen Juni 06 und März 07 gegenüber Januar 06 bis Mai 06 um 273 pro Monat abgenommen, während die Zahl der genutzten Seiten sogar leicht stieg bzw. die Zahl der Klicks pro Besuch leicht zunahm. Die Zahl von 80 bis 90 Besuchenden täglich wurde vor einem Jahr als zufriedenstellend qualifiziert. Im allgemeinen wurden die Texte unter Aktuell am besten genutzt.

Kontakte: Ein Austausch hat mit Certimedia (siehe certimedia.org) stattgefunden. Und auch dieses Jahr sind einzelne Vorstandsmitglieder „extern“ mit Publikationen und Referaten zur Qualitätsfrage im Journalismus aufgefallen.

Ein spezieller Kontakt war das erste Treffen der Qualitätsinitiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, das auf unsere Initiative am 10./11. Januar erstmals in Zürich stattgefunden hat. Die „Initiative Qualität“ aus Deutschland war mit vier KollegInnen angereist, der gleichnamige Verein aus Österreich mit drei KollegInnen. Der Erfahrungsaustausch war für alle TeilnehmerInnen und Initiativen sehr wertvoll und soll jährlich fortgesetzt werden.

## VORSTAND

Der Vorstand traf sich zwischen der GV 06 und der GV 07 zu sechs Sitzungen, die insgesamt gut besucht waren. Die einzelnen Projekte zudem jeweils durch eine dafür gebildete Arbeitsgruppe vorbereitet.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus: Philipp Cueni (Präsident, SSM), Sylvia Egli von Matt (MAZ), Marco Färber (CR SR DRS bis Sommer 06), Matthias Hagemann („BaZ“), Enrico Morresi (Presserat), Karin Müller (SR DRS), Andreas Netzle (CR „Thurgauer Zeitung“), Daniel Perrin (IAM), Markus Rohr („Blick“), Claudia Schoch („NZZ“), Frederik Stucki (Espace Media elektronisch), Michael Walther (freischaffender Journalist), Vinzenz Wyss (IAM).

Auf die GV hin werden zwei sehr aktive und langjährige Mitglieder des Vorstandes ihre Vorstandsarbeit beenden: Andreas Netzle und Sylvia Egli von Matt, die Mitgründerin und ehemalige Präsidentin des Vereins. Auch an dieser Stelle sei ihnen für ihr grosses Engagement sehr herzlich gedankt.

## MITGLIEDER

Zurzeit hat der Verein 164 Mitglieder (Vorjahr 146 Mitglieder). Mitgliederwerbung fand keine statt.

## KASSE

Siehe separaten Bericht.

Verdankt werden sollen hier wiederum die Gratisleistungen des Medieninstitutes: Das sind nicht verrechnete Leistungen für Porti, Kopien, Sitzungszimmer, aber vor allem auch Unterstützung durch die Mitarbeiterin Patricia Gross. Nachdem Patricia Gross das Medieninstitut verlassen hat, darf der Verein dort neu auf die Hilfe von Yeliz Açıksöz zählen. Danken möchten wir den Sponsoren der Herzberg-Tagung: AZ Medien, MAZ, Medieninstitut, Ringier, Schweizer Journalist, SRG SSR idée suisse, IAM Zürcher Hochschule Winterthur.

Für den Vorstand,  
Philipp Cueni

Mai 2007

*Bericht Finanzen: Kalenderjahr 06*  
*Bericht Vorstand: GV Juni 06 bis GV Juni 07*